

Pflanzenschutz vor Schädlingen und Krankheiten

Dahlien sind im Vergleich zu vielen anderen Zierpflanzen robust und wenig anfällig. Gelegentlich treten aber auch bei ihnen Schädlingsbefall und Krankheiten auf.

Dahlienschädlinge

Schnecken

Schadbild

- Fraßstellen an Austrieben
- vorwiegend nachtaktiv

Gegenmaßnahmen

- PH-Nematoden (biol.)
- Schneckenkorn (chem.)
- Dahlienbeete ablesen



Blattläuse

Schadbild

- grüne und schwarze B. an allen Pflanzenteilen, bes. an Blattunterseiten,
- Blätter sind deformiert

Gegenmaßnahmen

- handelsübliche Mittel



Blattwanzen

Schadbild

- löchrige, verkrüppelte Blätter und Blüten, die Löcher der Saugstellen sehen wie Fraß aus

Gegenmaßnahmen

- handelsübliche Mittel



Spinnmilbe

("Rote Spinne")

Schadbild

- hinterlässt an Blattunterseiten Gespinste, Blätter vergilben und sterben ab

Gegenmaßnahmen

- handelsübliche Mittel



Erkrankungen an Pilzen

Echter Mehltau

Schadbild

- auf den Blattoberseiten ist ein weißer, mehlig Belag

Gegenmaßnahmen

- spritzen mit handelsüblichen Mitteln gegen den **Echten Mehltau**



Blattflecken-Krankheit

Schadbild

- kleine gelbe Flecken, später wird das Blatt braun und es stirbt ab

Gegenmaßnahmen

- mit Fungiziden spritzen oder
- Teile entfernen, **verbrennen**



weitere Erkrankungen sind

Verticillium-Welke

Schadbild

- plötzliches Welken, die unteren Blätter vergilben trotz Bewässerung, danach rasches Absterben der Pflanze

Gegenmaßnahmen

- alle befallenen Pflanzen bis zum Boden entfernen, vor Einlagerung der Knollen Pflanzenreste entfernen.

Stängel- oder Knollenfäule

Schadbild

- an den Stängeln oder den Knollen treten wässrige Flecken auf, über denen die Blätter dann welken.

Gegenmaßnahmen

- nicht übergießen, feuchte Pflanzlagen vermeiden, nicht zu eng pflanzen, befallenen Dahlien konsequent entfernen.

Bakterielle Erkrankungen

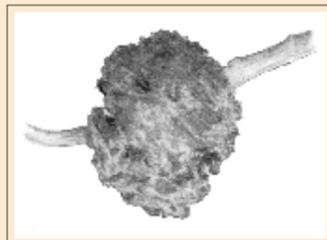
I. Agrobacterium tumefaciens

Schadbild

- auf den Knollen wuchern krebstartige Gebilde

Gegenmaßnahmen

- die Knolle mit der umgebenden Erde entfernen (**nicht auf den Kompost!**)



II. Corynebacterium fascians

Schadbild

- an der Knolle entstehen am Hals fleischig verdickte Sprosse mit stark verkrüppelten Blättern, tritt meist bei Stecklingsvermehrung auf

Gegenmaßnahmen

- befallene Knollenteile in den **Müll** entsorgen.

III. Erwinia chrysanthemi

Schadbild

- führt zu übelriechender Weichfäule an den Knollen

Gegenmaßnahmen

- Knollen nicht unter Belastung lagern, befallene Knollen in den Müll aussortieren.

Virus-Erkrankungen

Garten-Dahlien wurden im Laufe ihrer über 200-jährigen Kultivierung mit verschiedenen Viren infiziert, die heute z.T. in deren DNA eingebunden sind. Der häufigste Virus ist der **Dahlien-Mosaik-Virus** (DMV). Je nach Bedingungen tritt er in typischen Merkmalen in Erscheinung. Ein wichtiges Zuchtziel ist daher die Hybridisierung **virenarmer** Sorten.

Schadbild

- verursacht Wachstumshemmung und erzeugt degenerierte Pflanze mit niedrigem Habitus, fleckigen Blattverfärbungen und verkrüppelte Blütenansätzen.

Gegenmaßnahmen

- Bekämpfung mit biologischen oder chemischen Mitteln ist **nicht** möglich, erkrankte Pflanzen sind daher konsequent zu entfernen und zu **verbrennen**.

Vorbeugend sind die Messer beim Stecklinge-Schneiden und beim Ausschneiden der Dahlien zu desinfizieren.

